



Christian Wyssmüller, Präsident der SGAS (Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit )

**HM: Was bedeutet für Sie das Milizsystem?**

**CW:** Dieses Prinzip ist tief in der Tradition verwurzelt und Teil der nationalen Identität in der Schweiz. So ist es für jede Bürgerin und jeden Bürger beinahe eine Pflicht, entsprechend ihren/seinen Fähigkeiten ausserberuflich Aufgaben im Interesse der Allgemeinheit zu übernehmen. Dieses individuelle und gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein ist für das reibungslose Funktionieren der Demokratie und des sozioökonomischen Lebens notwendig; ein florierendes Gemeinwesen beruht auf der Beteiligung von allen.

**HM: Ist die Schwächung des Milizsystems ein Risiko für die Unfallverhütung und den Gesundheitsschutz?**

**CW:** Wir haben dieses Risiko vor einiger Zeit erkannt und festgestellt, dass es unsere Verbände bedroht. Dieses Organisationsprinzip ermöglicht unseren Mitgliedern, sich aktiv für ein wertvolles Thema wie den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz einzusetzen, sei es auf lokaler oder nationaler Ebene. Infolgedessen ist es die Präventionskultur, die geschwächt wird, denn es bedarf durchaus kompetenter Männer und Frauen, die diesen Prozess begleiten.

**HM: Wie können Unternehmen und Arbeitnehmende dazu ermutigt werden, sich als Milizionäre in gemeinnützigen Kreisen zu engagieren?**

**CW:** Die Erklärung zur Unterstützung des Milizprinzips und die zahlreichen Aussagen der Mitunterzeichner ist ein erster Schritt, der ein ermutigendes Beispiel zeigt. Die Führung in einem Unternehmen oder einer Organisation wird die Rahmenbedingungen für ein Arbeitsumfeld beeinflussen, das es den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen ermöglicht, sich zu engagieren. Das



SOCIÉTÉ SUISSE DE SÉCURITÉ AU TRAVAIL  
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT  
SOCIETÀ SVIZZERA DI SICUREZZA SUL LAVORO

Management sollte dann auch in der Lage sein, diese Aufgaben und die während der Amtszeit erworbenen Kompetenzen zu würdigen.

KMU können durch die Unterstützung dieses Milizsystems nur gewinnen. Für den Arbeitgeber sind die indirekten Vorteile zahlreich: Image, soziale Verantwortung, Sichtbarkeit, Netzwerk, Wissen, branchenspezifische Lösungen, Kundenbindung und sogar Integration. Für den/die Arbeitnehmer/in: berufliche Bereicherung, aktualisierte Kenntnisse, Vernetzung, Austausch von konkreten Erfahrungen, gegenseitiges Verständnis, Verantwortung. Es ist eine Win-Win-Situation für alle!

12.04.23, Interview von Henri Mathis, Mediensprecher ad interim der SGAS.